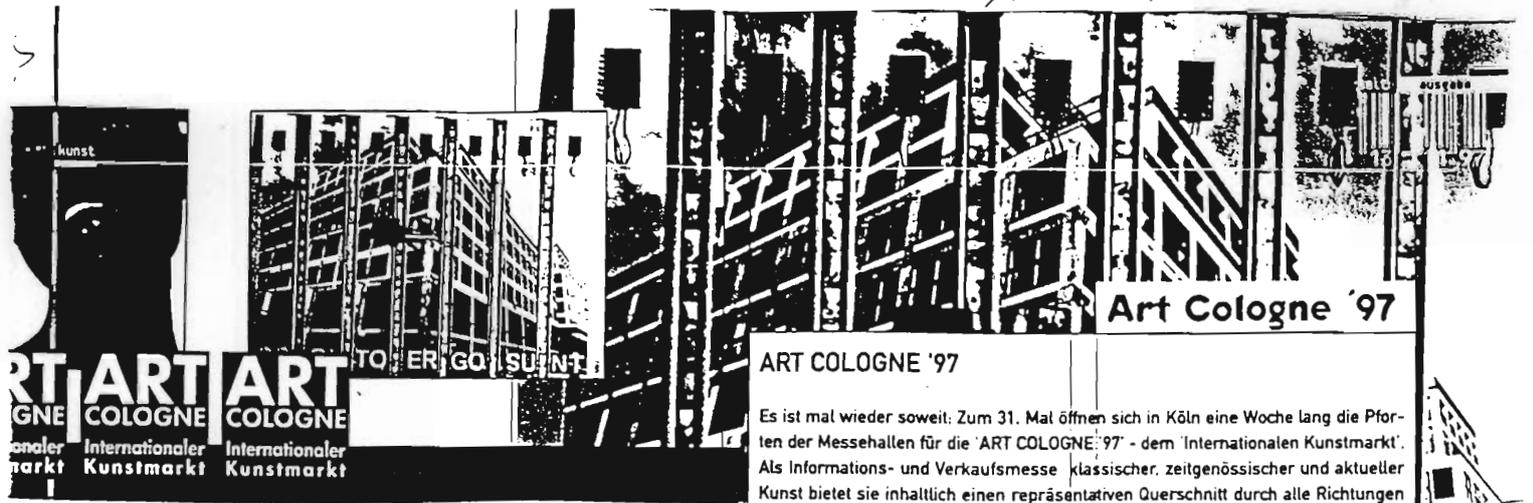


Loop, Köln

1.11.97

27



ART COLOGNE '97

Es ist mal wieder soweit: Zum 31. Mal öffnen sich in Köln eine Woche lang die Pforten der Messehallen für die 'ART COLOGNE '97' - dem 'Internationalen Kunstmarkt'. Als Informations- und Verkaufsmesse klassischer, zeitgenössischer und aktueller Kunst bietet sie inhaltlich einen repräsentativen Querschnitt durch alle Richtungen der Kunst des 20. Jh. Ob Expressionismus, afrikanische Skulptur, Dada, Pop Art oder Junge Britische Kunst, die rund 230 teilnehmenden Galerien aus dem In- und Ausland (90 Galerien aus 19 europäischen und überseeischen Ländern) haben ein auswahlreiches Sortiment mitgebracht. 71.000 Besucher zählte man auf der Messe im Vorjahr. Vor allem beim jüngeren Publikum (20-40 Jahre) scheint das Interesse an der Kunst nicht verlorengegangen zu sein. Sie bestreiten statisch gesehen, den Löwenanteil unter den Besuchern. Könnte man jetzt auf den Gedanken kommen, das läge daran, sie seien besser 'zu Fuß' (denn bei einigen Kilometern Kunst kann man sich schon die Schuhprofile ablaufen), spricht dem eine Reduzierung der Ausstellungsfläche entgegen. Um 35% hat sich der Kunstparcours seit 1995 minimiert! Zum Opfer mußte leider die 'Halle 5' fallen, in der sich in den Vorjahren vor allem junge Kunst mit ihren Galerien konzentrierte. Doch in Berlin macht man als Folge der Unstimmigkeiten mit dem Konzept der Kölner Kunstmesse nun seine eigene 'Show': mit der 'art forum berlin', die Anfang diesen Monats an der Spree stattfand. Doch zurück 'hoh Kölle am Rhing', denn seit mehreren Jahren hilft die ART COLOGNE mit ihren sogenannten 'Förderkochen' der jungen, aktuellen Kunst auf die kleinen und großen Sprünge im Kunstmarkt. Neun ausländischen und fünfzehn deutschen Nachwuchskünstler(innen) wurde in diesem Jahr vom Auswahlkomitee eine 25qm subventionierte Ausstellungsfläche zur Verfügung gestellt. Ein 'Trend' zu Installationen scheint sich auch bei der jüngeren Künstlergeneration abzuzeichnen (z.B. Ralf Berger bei Galerie Campana, Costantino Ciervo (Abb.) bei Vostell, Vadim Zakharov bei Stützer). Mit dem Medium Fotografie arbeitet dagegen Claus Goedicke (bei Fiedler), Eberhard Havekost schwingt immer noch den Pinsel und malt wunderschöne 'Beauties' (Abb./bei Lehmann) und Andreas Exner versucht sich als experimenteller Objektmacher (Abb./bei Krips.). Vorteil für ambitionierte Sammler: keines der Förderkochen-Exponate darf mehr als 7.000 DM kosten!

Den mit 20.000 Mark dotierten ART COLOGNE-Preis, gestiftet vom Bundesverband Deutscher Galerien und der KölnMesse, erhalten 1997 Dina Vierny aus Paris und Charlotte Zander aus München. Zwei Frauen, die sich mit starkem und jahrzehntelangem Engagement um die Kunst verdient gemacht haben, als passionierte Galeristinnen, Händlerinnen, Sammlerinnen und Gründerinnen ihrer Privatmuseen. So Vierny, die im Alter von 15 Jahren dem Bildhauer Aristide Maillol begegnete, seine Muse und Modell wurde und sich später nach seinem Tode, weiter bemühte, sein künstlerisches Gesamtwerk der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Eine ständige Adresse hat sie nun in der Rue de Grenelle gefunden, wo ihre Stiftung, das 'Dina-Vierny-Maillol Museum' beheimatet ist. Auf einem barocken Schloß in der Schwabengemeinde Bönnigheim hat Charlotte Zander ihre umfangreiche Kunstsammlung untergebracht. Ihr Museum hat sie dem 'Malern des heiligen Herzens gewidmet'. Tja, und vielleicht findet der ein oder andere Kunstmarktgänger auf der diesjährigen ART COLOGNE ja auch seinen Künstler des Herzens. Doch wissen sollte man: Beim Kunstkauf entscheiden Herz und/oder Verstand, trotzdem vorher immer auf Leber und Nieren prüfen!!!

ART COLOGNE 97 vom 9.-16.11.97, Messegelände Köln-Deutz, Rheinhallen 1-3. Mo-Fr 12-20h, Sa+So 11-20h, letzter Tag (So) 11-18h. Eintritt: Tageskarte 20 DM, 3-Tagekarte 40 DM, Dauerkarte 70 DM. Von 18-20h gibt es jedoch das lohnenswerte Angebot der Abendkarte zu 10 DM. Zur Art Cologne erscheint ein Katalog (incl. CD-ROM). Informationen erteilt die KölnMesse unter fon: 0221-8210, fax: 0221-8213734 oder im internet unter <http://www.artcologne.de>